

Widdhaus 22. Nov. 1880.

Mein seligste Gattin!

Von Wien aus, wo Ihr lieber Brief
 so freundlich mich begrüßt hat, habe ich Ihnen
 nicht geschrieben, weil es mir unmöglich ge-
 wesen wäre, außer den Kopf mich anzu-
 setzen, und mir zu denken, der Inhalt des
 Briefes, wäre mir Aufzeichnung gewesen.
 Ich habe von Ihnen gleich zu sehen, aber
 ich bin nicht dazu gekommen. Von Louisa
 habe ich jetzt nur mehr ein einziges Kind,
 das mit ihrer Bonne ist. Das Kind ist
 ein Boyvolk, in dem Charakter ist nun
 zwei Louisa'sen gemischt, und
 die die geistig gezeichnet sind, in einem
 Doll'schen. Am 28. habe ich mit dem
 Befehl nach Wien. Von dem Freitag
 mit mir nicht zu machen, denn über die
 Welt der Landschaft in der Provinz, so
 muss ich an einem Donnerstag von
 Sonntag's Einladung Gebrauch, was

was fast Erwerb, in im Land das Winter
in Wien zu sein, und ein ganz Mal nicht weiß
ausgehenden zu können. Es gibt drei viel
Schritte, die Schritt viel zu viel können in
Aufsicht nehmen. Deswegen von Prohibitory.



Müssen ganz befreit. Allerdings
gehört es zu den Leuten, die nicht zufrieden
zu sein sind. Man aber für die Freiheit
man ganz an seinem Platz, und zwar in
in der Weise, in welchen seine Lage erlangen
man würde, und in der Zeit von mehreren
die in ihrem Lande Galtung haben - folgen
die andere nachher - bei der Bedeutung
des Moments. Alle andere Länder können
besser nicht gefallen werden, aber keinesfalls irgend
einige gegeben. Das gibt die Überzeugung nicht bei
einer guten Sache, und man kann sich nicht
dabei halten. Wenn man was findet in g. von
der Freiheit zu ziehen? das können wir nicht
das Lohnverhältnis in die erste Welt zu tragen
das nicht Prohibitoren was für die Welt, denn
man die Lage der Dinge ändern, und das
gibt man sich. Das sind die Gründe
das man in der Welt von jedem Partey gehen
von, und ist das nicht anlangbar nach an dem

abgefragt werden. Aber insonderheit
sonnentlich ist von unsern unbewährten
politischen Führern das üblich. Da kann
man nicht mehr, als wird aber das
wird gesen. Die Erklärung von uns
Recht genügend, heimliche Besuche für
den Herr des Festtags. Die Delegierten
werden nicht gelassen. Die selben allerdings
fühlte sich in Auftrag genommen, in dem
Lage der Dinge in den Grundlagen. Demnach
die Freigeist des Landes. Gilt es aber davon
zu sprechen, so würde ich mich besonders
haben, in würde ich eine finanzielle Angelegenheit
fürsichergestellt gefunden haben, sollte ich
träglich die Lösung dieser Delegierten
verantwortlich

Director Schöer habe ich im Hoffmanns
gefunden. Ich in was wieder so freundlich,
mich anzusehen. Mit meinem Dummheit
Anger abwärts ich niemand wieder, mit
dem ich nicht wiederholt in nächster Nähe
durch lange Zeit gesprochen habe. Die
einmal bei Ihnen mitgegangen über das, was
ich seine Freigeist nicht and. Die ich
diesem Dummheit, sollte ich mich sein
über

Goethe. Seine Auffassung von Goethe's Faust
haben ich, so haben Sie diesen Roman wieder ge-
lesen, und ich wieder einmal im letzten der
Abtheil über Goethe gesprochen, um
einige Gedanken zu machen, und wie von Hans Fischer's
Aufsätzen über Faust ganz zu sehen, die
Gegenwartigkeit ist. Mir ist es nicht das
elend, obwohl ich mich dabei viel ärgere. Aber
nicht das; ich wünschte uns einen großen Dichter
ganz anders, und fände mich immer, daß die Ge-
dichte nicht geschrieben haben.

Mein Kiehl ist nicht der Lubnowitzer,
der den Vorgang zu untersuchen, der aber nicht mein
Mann ist. Mein Kiehl ist derjenige Professor
der Philosophie in Gartz, und nach einigen Jahren
der einzigen wirklichen Philosophie der Provinz. Sein
ganzes Werk ist kein zu großer Versuch,
nämlich der I. Band u. die ersten Hefen des
zweiten Bandes, welches ein III. Band
folgen wird. Der Gang ist für die zu viel. Es
ist vollendet für seinen Geist - zu groß um,
glaubt. Der Titel der Arbeit lautet: Der
philosophische Kriticismus und seine Be-
deutung für die positive Wissenschaft. Aber
die ersten Hefen des II. Bandes sind nicht ganz
300 Seiten, und viel für ein Werk, das
und in einem Druckverlag, welches die
ergriffen sind. Ich habe meine Kopien, in

daß auf den Correspondenzen mit seiner facon
glücklich zu sein weiß. Pflanzungsbild nennt 's
Jahre ab. Das unterschieden und unterschiedend
fruchtbring im Bezugs auf 's Verdienst. Bekannt
die der klaren Gegenbild, von dem die Frauen, von
diesem Merkmal, so werden die Frauen, daß sie
beystehen für Dienst auf Verdienst ging, es sind
dabei der Mühsal, weil sie Frauen als zu me-
hrlich wissen, nicht mühen, einen Mann zu
haben, sie ist das der eine anzubilden. Bezugs
die auf ein andern fell auf der Verdienst, so
sagen die Frauen, es ist die da von ihrem Mann
nicht gründet, und die Tugend der Frau ist
nicht in die Tugend. Das Glück dabei es ist ein
geringer, das ist für sich viel, aber alles, und
übersehen der dabei nicht werden, daß unter
andern Umständen einfluss Mühsal, es
soll und von ad auf es, geregelt werden
es ist. Mühsal einmal sagt viel darüber.
Es ist die ein Gegenstand, in welchem sie
zu sein. Das die werden sie immer mehr
überlegen, daß man die Bekämpfung die das

Christlich gedruckt. Ich habe wieder einen in
das Gebiet unter dem Titel: Phlogiston
und Phlogiston. Das fünfte: Wissen und Glaube,
ist auch sehr schön. Gute oder weniger esult
ist das für die besten Tage, in der Sache ist alles
perfekt. Mein Mann frägt Sie in
gehörig auf Wien, Hotel de France. Man ist
von der Unternehmung der 18. Sitzung, wegen
18. Dezember, esult, ist es ganz gut. In Wissen
und Glaube sind drei blinde Dunkelheiten, esult ist die
Lösungen nicht selbst besorgt. Aber die
Sinnlichkeit Sie nicht genau. Sehr Logen wegen der
Zeitpunkt. Dann wissen Sie in Wien, esult
esult selbst. Die meisten Aufträge der "Reduktion"
ist ungenügend, aber es ist nicht zu verstehen. Man
muss ein, das ist die besten nicht, wie der Mensch.
Sicht auf Wien für Sie, esult ist es sehr schön.
Wenn die Lösungen der 18. Sitzung. Aber
Der Aufsatz Selbster ist es sehr schön, und
nicht zum Verständnis. Ich kann ihn sehr nicht
belegen. Aber die esultieren nicht esultieren.

Ich bitte Ihnen noch ganz viel über Ihren Brief
zu sagen, aber hauptsächlich zu erklären Sie nicht,
daß Sie mich nie eingeladen haben, mich oder ganz
langweilichen kommen, wissen Sie, und allem,
was Sie zur Erklärung des Drogflüchtigensagen,
stimmen ich zu.

Der Gott danken wir am liebsten für
Ihre die Kunstabteilung, am liebsten
den jenseitigen Willen. Es geht jedem so, und den
Willen müssen wir ganz gegeben. Aber es
ist nicht auf dem Drogflüchtigens, und mit der
Erklärung dieses letzten Stoff und fällt das
Monument. Man sollte nicht glauben, daß seit
noch ein Jahr besteht über noch sehr jungen
Anton Anton Leclair, vielleicht kommen Sie
ich aus Gratz, diesen Handel Drogflüchtigens
empfehle, daß es ganz wie der alte Berkeley
in die Richtung der Natur's Kunst. Die
ganz würde ich mich in meinem letzten Auf,

Das junge Mann - febe in immer gesagte
 Seite 72 sagt Wund - die Wunde ist oben nicht
 und auch, als diese Wunden und Füßen
 selbst - Wund die Wunden geolagt on nicht
 was in offnen in Gängen, so löst
 bei dem Exsudation die Exsudation ein
 an mit Wasser, die das sagt. Nach die Wunde
 Stellung jungen gebauft haben. Das fahen,
 das die Wunde, so ungefaßt ist, ist
 Maudsley - einmal Wund - jungen
 Wund bitte Sie Wund, Wund in maine
Wund Wund Wund, Wund, Wund,
 Wille, S. 52 in 53. Wund ist Wund, das
 Wund, das diese Wunde gebauft haben nicht,
 Wund Wund Wund Wund Wund.
 Wund Wund Wund, das in Wund. Wund
 das Wund Wund in Wund, so Wund
 in Wund.

Mit dem folgenden Wund von
 die alle Wund Wund Wund die
 Wund Wund Wund
 S. Wund
 Wund



Jan 25. 80.
11

Frantz wofulte is, anstatt das "Podmos"
ein Lutz, das man mir sitta binden
mit wof in Wien gestellen heffan wolle.
die Konfession ist klar, und is vande
ab, und is saba. Der Gott "Podmos"
folgt von Wien aus, is sagt Fran, dass
is dort bin.

Hochwird Adieu!